

1) Stadt/Gemeinde	2) Listenteil	3) Lfd. Nr.	4) Tag der Eintr.	5) Kursbezeichnung
Minden	A	279	1. Okt. 1987	Hauptpumpwerk

6) Lagemäßige Bezeichnung (Anschrift o. Grundbuchbezeichnung o. Koordinatenbezeichnung)
 Am Hauptpumpwerk / Werftstraße (M^o, Flur 8, Flurstück 55)

7) Charakteristische Merkmale

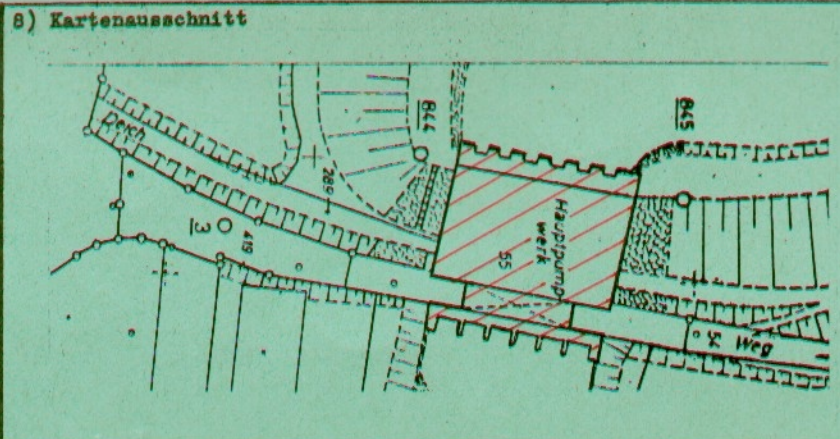
Südlich des Mittellandkanals, am linken Weserufer, liegt das Hauptpumpwerk, welches zur Versorgung des Kanals mit Weserwasser dient.

Das mächtige Gebäude wurde kurz vor dem ersten Weltkrieg als früher Stahlbetonbau errichtet und mit rotem Sandstein verkleidet. Das Gebäude steht traufenständig zum Oberwasser und ist mit einem Walmdach versehen. Die Mittelachse wird durch einen flachen Zwerchgiebel betont. In diesem Gebäude teil befindet sich die dreigeschossige Maschinenhalle mit der originalen Maschinenausstattung von 1914. Sie besteht aus insgesamt sieben Pumpen der Fa. Maffei Schwartzkopf, Berlin, mit unterschiedlicher Leistung. Der Antrieb erfolgt durch Elektromotoren. Ebenso sind Details wie Fliesen und Geländer sowie die Schaltbühne erhalten.

Diesem Gebäudetrakt ist im rechten Winkel zum Unterwasser ein großer giebelständiger Bauteil unter einem Satteldach vorgebaut, mit einer Bogenreihe im Erdgeschoß. In den drei Geschossen dieses Baukörpers befinden sich verschiedene technische sowie Personal- und Aufenthaltsräume. Ein Turm im Zwickel beider Gebäudeteile beherbergt das Treppenhaus.

Das Hauptpumpwerk in Minden ist als Bestandteil des Wasserstraßenkreuzes von Weser und Mittellandkanal sowie in seinem weitgehend originalen Erhaltungszustand ein Dokument von besonderer technischer, wirtschafts- und architekturgeschichtlicher Bedeutung.

Kohl
 (Kohl)
 Amtsleiter

8.1) Kartierungsnachweis	9.1) Foto vom:
Karte: 9596 S	Maßstab: 1 : 1000